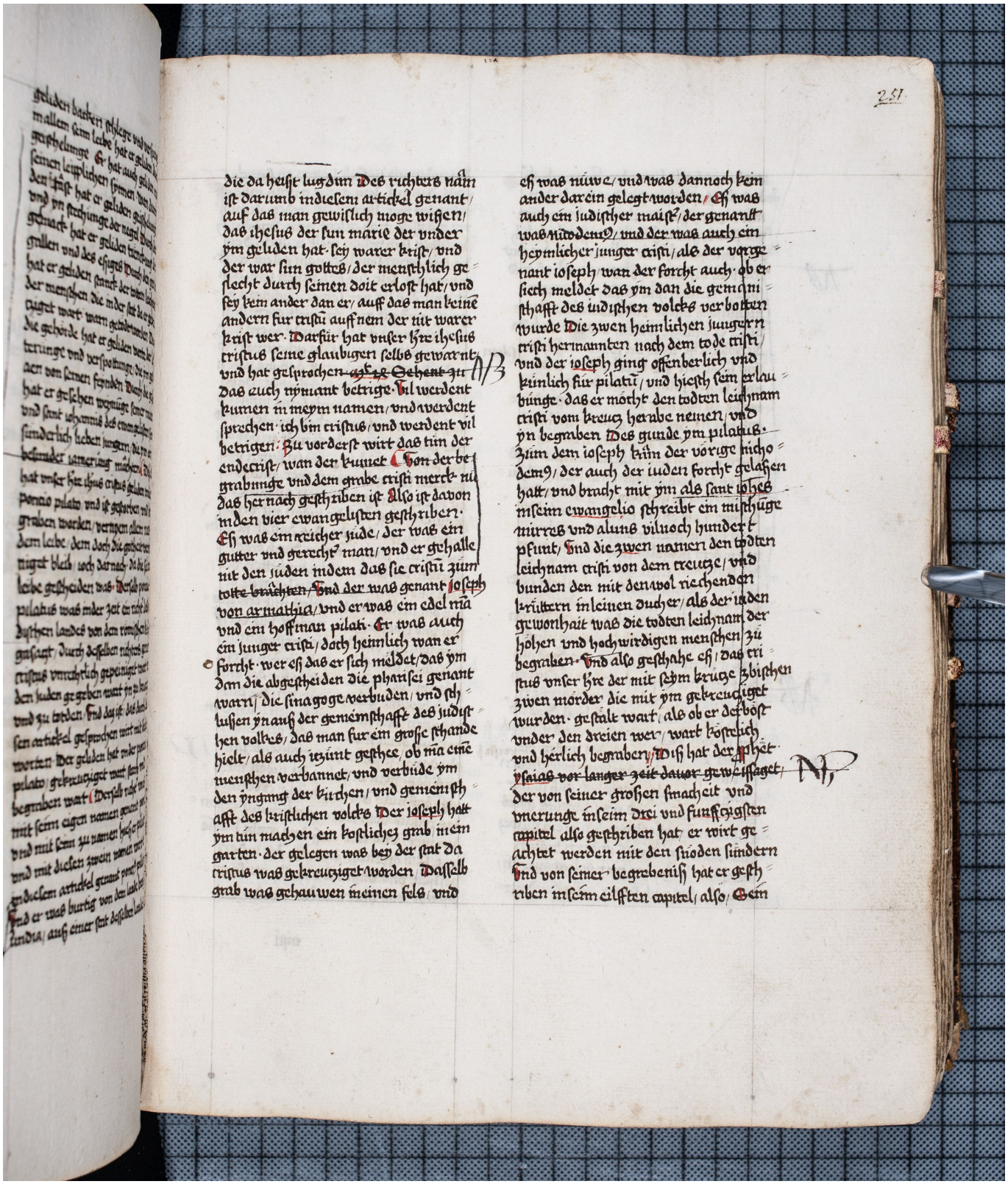
DEUTSCHE SAMMELHANDSCHRIFT MIT GEISTLICHEN TEXTEN

Melk, vor 1455 Seite 251

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



die da heisst lugdim Des richters nam
ist darumb in diesem artickel genant/
auf das man gewislich moge wissen/
das ihesus der sun marie der vnder
ym geliden hat. sey warer krist/ vnd
der war sun gottes/ der menschlich ge
slecht durch seinen doit erlost hat/ vnd
sey kein ander dan er/ auff das man keine
andern fur cristū auff nem der nit warer
krist wer. Darfür hat vnser hre ihesus
cristus seine glaubigen selbs gewarnt
vnd hat gesprochen ~~ag. 24 Sehent zu~~
das euch nymant betrige. Vil werdent
kumen in meym namen/ vnd werdent
sprechen. ich bin cristus/ vnd werdent vil
betrigen. Zu vorderst wirt das tun der
endecrist/ wan der kumet. Von der be
grabunge vnd dem grabe cristi merck nu
das hernach geschriben ist Also ist davon
in den vier ewangelisten geschriben.
Es was ein reicher jude/ der was ein
gutter vnd gerecht man/ vnd er gehalle
nit den juden in dem das sie cristū zum
~~totte brachten/ Vnd~~ der was genant Joseph
von armathia/ vnd er was ein edel mā
vnd ein hoffman pilati. Er was auch
ein junger cristi/ doch heimlich wan er
forcht. wer es das er sich meldet/ das ym
dan die abgescheiden die pharisei genant
warn/ die sinagoge verbuden/ vnd sch
lussen yn auß der gemeinschafft des judist
hen volkes/ das man fur ein grosse schande
hielt/ als auch itzunt geschee/ ob mā eine
menschen verbannet/ vnd verbude ym
den yngang der kirchen/ vnd gemeinsch
afft des kristlichen volcks Der joseph hatt
ym tun machen ein kostlichez grab in ein
garten. der gelegen was bey der stat da
cristus was gekreuziget worden Dasselb
grab was gehauwen in einen fels/ vnd

es was nuwe/ vnd was dannoch kein
ander darein gelegt worden/ Es was
auch ein judischer maist/ der genantt
was nicodemus/ vnd der was auch ein
heymlicher junger cristi/ als der vorge
nant ioseph wan der forcht auch. ob er
siech meldet das ym dan die gemani
schafft des iudischen volcks verbotten
wurde Die zwen heimlichen jungern
cristi hernannten nach dem tode cristi/
vnd der ioseph ging offenberlich vnd
kunlich fur pilatū/ vnd hiesch sein erlau
bunge. das er mocht den todten leichnam
cristi vom kreuz herabe nemen/ vnd
yn begraben Des gunde ym pilatus.
Zum dem ioseph kum der vorige nicho
demus/ der auch der iuden forcht gelassen
hatt/ vnd bracht mit ym als sant iohes
in seim ewangelio schreibt ein mischunge
mirres vnd aluns vil noch hundert
pfunt/ Vnd die zwen namen den todten
leichnam cristi von dem creutze/ vnd
bunden den mit den wol riechenden
kruttern in leinen ducher/ als der iuden
gewonhait was die todten leichnam der
hohen vnd hochwirdigen menschen zu
begraben. Vnd also geschahe es/ das cri
stus vnser hre der mit seym krutze zbischen
zwen morder die mit ym gekreuziget
wurden. gestalt wart/ als ob er der bost
vnder den dreien wer/ wart kostelich
vnd herlich begraben/ Diss hat der prophet
~~ysaias vor langer zeit dauor geweissaget/~~
der von seiner grossen smacheit vnd
vnerunge in seim drei vnd funffzigsten
capitel also geschriben hat er wirt ge
achtet werden mit den snoden sundern
Vnd von seiner begrebenis hat er gesch
riben in seim eilfften capitel/ also/ Sein